

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

MEDITEC Medizinische Technik

Die MEDITEC bietet Literaturhinweise für medizinische Technik. Die MEDITEC enthält neben anwendungsorientierten Veröffentlichungen auch Publikationen aus Wissenschaft und Forschung. Diese reichen von medizinischen Geräten und Krankenhaustechnik bis zu computergestützten Verfahren und Biomaterialien. Dazu werden Dokumente aus Zeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen mit Bibliographie, und Abstract – in Englisch und/oder Deutsch – gesammelt und inhaltlich durch Schlagwörter, Deskriptoren und Fachnotationen erschlossen.

Inhalt

- Medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung
- Radiologische Technik
- Medizinische Geräte für diagnostische und therapeutische Anwendungen (Elektromedizin, Strahlenmedizin, Nuklearmedizin, Ultraschallmedizin, Intensivmedizin)
- Computerunterstützte Chirurgie
- Optometrie und ophthalmologische Technik
- Dentaltechnik
- Mess- und Stimulationstechnik in der Medizin
- Medizinische Informationssysteme
- Biomaterialien und Biokompatibilität, Implantate
- Biosensorik
- Prothesen und technische Rehabilitationshilfen
- Arbeitsmedizin
- Krankenhaustechnik, Krankenhausverwaltung
- Biophysik, Biomechanik
- Tissue Engineering, Lab-on-Chip-Technologie
- Drug Delivery

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: ca. 474.699

Zeitraum: ab 1968

Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

WTI-Frankfurt-digital GmbH

Ferdinand-Happ-Str. 32

D-60314 Frankfurt/Main

Tel.: (069) 4308-111

Fax.: (069) 4308-200

Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:
Dr. Claudia Meyer
Mail: c.meyer@wti-frankfurt.de

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt eG

Titel

Tissue Engineering einer vorderen Kreuzbandplastik auf der Basis resorbierbarer, gestickter Träger. Teil 1: Gestaltung einer mechanisch angepassten triphasischen Scaffoldstruktur.

Deskriptoren

Tissue Engineering; Beschichten; Gelenk; Knochen; Kreuzband; Versuchsbedingung; Kollagen; Stickerei; Joint-Venture

Abstract

Der Ersatz des vorderen Kreuzbandes (engl.: anterior cruciate ligament, ACL) auf Basis eines mittels Tissue Engineering gewonnenen autologen Konstrukts könnte unter der Voraussetzung, dass es den biomechanischen Belastungen im Gelenk standhält, zukünftig im Vergleich zu stark limitierten autologen Standards bevorzugt werden. Hierzu ist eine für das Tissue Engineering geeignete Gerüststruktur (Scaffold) notwendig, die sowohl die biomechanischen als auch die biofunktionalen Anforderungen erfüllt. Im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Paketprojektes (PAK731) wurden mittels Sticktechnik triphasische Scaffolds entwickelt, die den besonderen mechanischen Herausforderungen der drei Gewebезonen Knochen, Enthesis und Ligament entsprechen. Die Biofunktionalität wurde durch Modifikation der Fadenoberfläche und Beschichtung mit Kollagen erhöht und das Tissue Engineering mit unterschiedlichen Zelltypen in vitro unter verschiedenen Versuchsbedingungen getestet. Im ersten Teil dieses Beitrags wird die Gestaltung der Scaffoldstruktur und deren biomechanische Anpassung beschrieben, der zweite Teil widmet sich der Biofunktionalisierung und dem Tissue Engineering der Kreuzbandplastik.

The replacement of the anterior cruciate ligament (ACL) by a tissue engineering approach could be the favoured surgical practice in future superseding the transplantation of autologous tendons with limited availability. An essential requirement for the application is a sufficient biomechanical resistance as well as an adequate bio-functionality of the surrogate structure. A scaffolding structure was developed using embroidery technology, performing the mechanical challenges of the three tissue domains bone, enthesi and ligament in a joint venture project funded by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (PAK731). Bio-functionality was enhanced by modification of the thread surface and by collagen coating. Tissue engineering was tested in vitro with different cell types and under various conditions. The first part of this article will describe the design of the scaffold structure and the biomechanical adaption, the second part will show results from the biological and tissue engineering approaches.

Autor

Breier, Annette; Hahn, Judith; Spiekenheuer, Axel; Hinüber, Claudia; Brüning, Harald; Heinrich, Gert; Schulze-Tanzil, Gundula; Hoyer, Mariann; Meyer, Michael; Schröpfer, Michaela

Institution

Leibniz-Institut für Polymerforschung (IPF), Dresden, DE; TU Dresden, DE; Charite - Universitätsmedizin Berlin, DE; Klinikum Nord, Klinikum Nürnberg, DE; Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg, AT; DRK gemeinnützige Krankenhausgesellschaft Thüringen Brandenburg, Bad Frankenhausen, DE; Forschungsinstitut für Leder- und Kunststoffbahnen (FILK), Freiberg, DE

Quelle

Gummi Fasern Kunststoffe * Band 71 (2018) Heft 11, Seite 582-587 (6 Seiten, 15 Quellen)

Publikationscodes

ISSN: 0176-1625

CODEN: GFKUED

Zeitschriftencode: 479 = Gummi Fasern Kunststoffe

Fachgebiete

3KXZ Biomedizinische und biochemische Werkstoffeigenschaften

3RNB Endoprothesen passiver Art

3KK Organische Werkstoffe, Polymerwerkstoffe

Sprache

DE Deutsch

Dokumentnummer

20181102211

Dokumentart

J Zeitschrift

Erscheinungsjahr

2018

Update

2018-12-03

Datenbankfelder [TOP](#)

Titel	TI
Autor	AU
Institution	CO
Thesaurus	TH
Deskriptoren	DE
Fachgebiete	CC
Quelle	SO
Publikationscodes	SC
Konferenzangaben	CF
Sprache	LG
Dokumentart	PT

Dokumentform	PF
Abstract	TX
Werkstoffbezeichnung	MT
Werkstoffindexierung	MI
Chemische Indexierung	CI
Freie Begriffe	FT
Themenbehandlung	TC
Verfügbarkeit	AV
Dokumentnummer	NO
Erscheinungsjahr	YR
Update	UP
Land der Institution	COC
Konferenzseriennummer	CSN
Land der Konferenz	CFC
WTI-Zeitschriftencode	FJC

Suchhinweise [TOP](#)

Thesaurus

Bei der Verwendung von Suchwörtern, die im Thesaurus "Technik und Management" der WTI enthalten sind, werden in der Globalsuche automatisch Synonyme, Unterbegriffe und englische Fachbegriffe mit berücksichtigt.

Für die Vorauswahl von Suchbegriffen aus dem Thesaurus kann die **Thesaurussuche** (siehe graue Menüleiste) verwendet werden.

*Hinweis: Die Thesaurus-Suche steht Ihnen zur Verfügung bei Recherche in der jeweiligen Einzeldatenbank. Da nicht alle Datenbanken über einen Thesaurus verfügen, können wir diese Option nicht bereitstellen, sobald Sie die **OneSearch** zur datenbankübergreifenden Suche nutzen.*

Feldbezogene Suche

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Konferenzangaben, Thesaurus, Freie Begriffe und Erscheinungsjahr. In allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt und dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:3BFB. Das Feldkürzel (siehe oben: Datenbankfelder) muss in Großbuchstaben eingegeben werden. Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

In der TEMA und ihren Teildatenbanken (DOMA, WEMA, ZDE, BEFO usw.) genügt es, im Autorenfeld (Erweiterte Suche oder Strategiesuche) den Anfang des Vor- oder des Nachnamens eines Autors einzugeben. Es wird dann eine Liste der passenden Einträge angezeigt, aus der der gewünschte Name ausgewählt werden kann.

Alternativ können Namen auch trunkiert (mit *) gesucht werden: z. B. *hoyer** findet auch *hoyer-ina*, *hoyer-n-j*, *hoyer-norbert*, *hoyerberg*, *hoyermann* usw. Um genauer zu suchen, kann

beim Vornamen trunkiert werden, z. B. "hoyer n*" findet nur die Autoren namens Hoyer, deren Vornamen mit "N" beginnen, wie Hoyer, Niklas oder Hoyer, Norbert oder Hoyer, N. Die Suche muss in der Form "Nachname Vorname" im Autorenfeld erfolgen. Diese Suchweise ist in allen Datenbanken möglich. Die Trunkierung ist sinnvoll, da die Vornamen in der Literatur oft abgekürzt werden.

Feld Institution (CO)

Dieses Feld enthält die Institution, bei der der Autor zur Zeit der Veröffentlichung arbeitete. Soweit möglich sind diese Institutionen einheitlich angesetzt und können zum Verfeinern des Suchergebnisses verwendet werden. Namensänderungen sollten bei der Suche berücksichtigt werden (z.B. DaimlerChrysler -> Daimler). Das Land der Institution ist mit dem zweistelligen

ISO-Ländercode suchbar unter Verwendung des Kürzels COC (in Großbuchstaben), z.B. COC:cn findet alle Veröffentlichungen, bei denen eine Institution aus China mitgewirkt hat.

Feld Fachgebiete (CC)

Im Suchfeld Globalsuche muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht werden, um bei der Suche mit Codes ein korrektes Ergebnis zu erzielen, z.B. CC:3BFB. Stattdessen kann auch in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete der Klassifikation "Fachordnung Technik" aus einer Liste (Link unterhalb der Suchfelder) ausgewählt werden, wobei die Auswahl der dort angegebenen obersten Ebene auch die untergeordneten (genaueren) Klassen automatisch mit in die Suche einbezieht. Mehrere ausgewählte Codes werden mit OR verknüpft. Bei der direkten Eingabe des Codes in das Suchfeld, z.B. CC:3BF, wird nur die angegebene Klasse gefunden. Werden auch die untergeordneten Klassen gewünscht, muss trunkiert werden (mit *), z.B. CC:3BF*. Codes siehe [Fachordnung Technik](#)

Außerdem besteht die Möglichkeit, z. B. im Anschluss an eine Suche in anderen Feldern, das Suchergebnis anhand der Fachgebiete (Link auf der rechten Seite der Titelliste) nachträglich zu präzisieren. Mehrere dort ausgewählte Fachgebiete werden mit AND verknüpft, müssen also alle zutreffen. Diese Liste ist sortierbar, entweder nach Trefferzahl oder alphabetisch nach den Codes der Fachgebiete.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. "laser in medicine and surgery".

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B. 978-3-18-092009-2. Der **WTI-Zeitschriftencode** ist mit dem Kürzel FJC (in Großbuchstaben) suchbar, gefolgt von Doppelpunkt und dem numerischen Code ohne führende Nullen, z.B. FJC:770 (siehe [WTI-Zeitschriftenliste](#)).

Feld Konferenzangaben (CF)

Seit 1993 werden die Konferenzdaten normiert erfasst. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Konferenzseriennummern für regelmäßig ausgewertete Konferenzen (siehe [ausführlicher Konferenzprospekt](#)). Die Suche erfolgt mit dem Kürzel CSN (in Großbuchstaben) z.B. CSN:14

oder CSN:12349. Die Konferenzseriennummern werden ohne führende Nullen gesucht. Die Ausgabe der Konferenznummer erfolgt im **Feld Publikationscodes**. Das Land, in dem die Konferenz stattgefunden hat, kann mit dem Kürzel CFC gesucht werden, z.B. CFC:de. Konferenzen von vor 1993 können, wie üblich, als Phrasen oder mit Operatoren gesucht werden.

Feld Dokumentform (PF)

In diesem Feld werden für die Zeit ab ca. 1991 genauere Angaben zu elektronisch verfügbaren Veröffentlichungen gemacht. Darunter fallen vor allem Zeitschriftenartikel oder Konferenzbeiträge mit Link (DOI) zum Verlagsserver, wo der Volltext abrufbar ist, aber auch CDs/DVDs, E-Books oder elektronische Dissertationen. Herkömmliche gedruckte

Veröffentlichungen enthalten kein Feld Dokumentform.

Für die Suche gelten die Codes:

EC für CD-ROM/DVD

ED für Veröffentlichungen mit DOI

EL für Online-Ressourcen, die oft frei im Internet verfügbar sind.

Suchbeispiel: PF:ed

Alle elektronischen Veröffentlichungen findet man mit PF:e*

Ein Suchergebnis kann stattdessen auch mit **Dokumentart** "Elektronische Veröffentlichung" in der rechten Spalte der Trefferliste verfeinert werden, die alle obengenannten Codes einschließt.

Feld Themenbehandlung (TC)

Dieses Feld wird seit 1993 angeboten, d.h. bei der Auswahl aus dieser Liste werden ältere Literaturhinweise ausgeschlossen.

Feld Dokumentnummer (NO)

Die Dokumentnummer ist eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Literaturhinweis. Sie wird im Feld Dokumentnummer (Strategiesuche) oder mit Feldkürzel, z. B. NO:20080501152 gesucht.

Übernahmen aus INSPEC

WTI hat bis einschließlich 2011 Dokumente aus der Datenbank INSPEC übernommen. Nach einer Recherche in INSPEC können die in TEMA ebenfalls vorhandenen Dokumente durch Verknüpfung des Suchergebnisses mit NOT PROD:insp ausgeschlossen werden (PROD in Großbuchstaben).

Fachdatenbanken

Durch Verknüpfung des Suchergebnisses mit dem Suchbegriff PART:doma oder PART:doma OR PART:wema kann die Suche auf einzelne oder mehrere Fachdatenbanken begrenzt werden (PART in Großbuchstaben).

Stand

Februar 2019